

PARTNER PFERD

s h o w

e x p o

s p o r t

TURNIERZEITUNG | Donnerstag, 28. April 2011

Internationale und regionale Springstars starten durch

Der Startschuss ist gefallen!

Das vierfache FEI World Cup Final im Rahmen der Partner Pferd auf dem Messegelände Leipzig hat begonnen.

Als vor über zwei Jahren der Zuschlag für die Austragung dieses Weltcup-Mega-Events nach Leipzig ging, hatten die veranstaltende Agentur EN GARDE und die Leipziger Messe mit den Vorbereitungen schon längst begonnen, denn das Gespann richtet nun zum 14. Mal die Partner Pferd aus. Man kennt sich, man vertraut sich, man arbeitet Hand in Hand. Und doch kribbelt es natürlich in diesem Jahr ganz besonders, denn mit dem Vierfach-Weltcup-Finale erhielt die weltweit bedeutendste Hallenreitsportveranstaltung des Jahres 2011 Einzug in Leipzig, in den Freistaat Sachsen.

Zum Auftakt ging es gestern für die internationale Reiterelite in eine Springprüfung mit unmittelbarem Stechen, also einer Art Zwei-Phasen-Springprüfung. Hier siegte Beezie Madden aus den USA. Die Championatsreiterin blieb als einzige im Umlauf fehlerfrei und durfte so direkt in den Stechparcours durchreiten, wo ihr mit Coral Reef Via Volo dann doch ein Fehler unterlief. Auf Platz zwei kam Pius Schwizer (SUI) mit Ulysse, gefolgt von Philipp Weishaupt (GER) mit Souvenir, die beide lediglich Zeitfehler im Umlauf hatten.

Regionaler Spitzensport

Die Partner Pferd ist schon seit jeher ein Dreh- und Angelpunkt für den Reitsport in den ostdeutschen Bundesländern. Da ist es nur logische Konsequenz, dass die Reiter der Region Gelegenheit erhalten, sich in der Messe



Erste Sieger in Leipzig: Beezie Madden aus den USA (gr. Foto) und Michael Kölz (kl. Foto) aus Leisnig.

Leipzig zu präsentieren und zu messen. Der Partner Pferd Cup ist eine Serie von Springprüfungen der Klasse S*, über die sich 15

Reiter direkt qualifizieren können, fünf Wildcards werden über die Landestrainer der ostdeutschen Verbände, zwei durch den Veranstalter vergeben. Gestern Abend kam es dann zum Finale der besten Reiter aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin-Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Sieger war der bereits international etablierte Michael Kölz (Leisnig) mit Landfee Z vor Torsten Ritter (Salzwedel) mit Kim und Mynou Diederichsmeier (Dallgow) mit Caprice.

Highlights am Donnerstag

Die ersten Prüfungen der FEI World Cup Finals 2011 stehen heute auf dem Programm. Die Springreiter starten mit einer Zeitspringprüfung in den Wettkampf um die begehrte Trophäe des Rolex FEI World Cup Finals. Und auch die Viereckspezialisten treffen sich zum Grand Prix presented by Sparkasse, der über die Qualifikanten und Startfolge in der Grand Prix Kür, dem Reem Acra FEI World Cup Final Dressage, entscheidet.

Nach dem Grand Prix wartet „Leipzigs Nacht der Pferde“ mit absoluten Spitzenacts auf: Neben Jean-Francois Pignon, Lorenzo und den Ukrainian Cossacks wird u.a. eine Stutenherde des Hauptgestüts Graditz mit seinen Fohlen die große Arena verzaubern.

Aktionsring in Halle 3 und Halle 5 mit zahlreichen Attraktionen

Spannung, Aktion & Unterhaltung



Was-Wann-Wo

Aktionsring in Halle 3 und 5

10:05 Uhr

Horse & Dog Trail Zirkuslektionen (Sabine Scheller) – Halle 5

13:30 Uhr

Ein Blick hinter die Kulissen (Gut Drebsdorf) – Halle 5

15:45 Uhr

Showprogramm in Halle 3

Der Aktionsring in Halle 5 ist ein Publikumsmagnet für die ganze Familie. Ein buntes Programm aus Rassevorführungen, Präsentation von Reitweisen und informativen Gesprächen zum Reitsport geben Einblick in die Vielfalt der Pferdewelt.

Pause kennt man im Aktionsring nicht: Um 9 Uhr startet das Schulzentrum Liebertwolkwitz heute mit einer Präsentation zum Thema Reiten als Schulsport und erst um 20 Uhr endet das Pro-

gramm mit einer Rasseschau des Fellponyhofs Thallwitz – dazwischen finden rund 30 Vorführungen statt.

Im Viertelstundentakt zeigen Reiterhöfe und Vereine die Vielfalt ihrer Arbeit: Zu bewundern gibt es verschiedene Pferderassen, wie elegante Lippizaner, starke Shire Horses und sportliche Shagya-Araber. Ein Blick hinter die Kulissen der Reitsportausbildung gibt das Gut Drebsdorf. Hier stellen Mitarbeiter des Hofes die

Ausbildung verschiedener Reitweisen vor. Am Nachmittag wartet auf die Fans des Aktionsrings ein besonderes Highlight: Im Parcours in Halle 3 findet zusätzlich ein Showprogramm statt. Von den Tribünen aus erleben Zuschauer unter anderem das beliebte Westernreiten oder eine Vorstellung der Titanen der Rennbahn. Bei letzterer zeigen vier Kaltbluthengste als zwei Tandems vor je einem Jagdwagen ein taktvoll choreografisches Pas des Deux.

Nachgefragt...

bei Veranstalter Volker Wulff, Kopf der Agentur EN GARDE.

Vor über zwei Jahren hat Leipzig den Zuschlag für die FEI World Cup Finals in den Disziplinen Springen, Dressur und Fahren bekommen, die Voltigierer sind noch dazugekommen. Wie fühlen Sie sich, jetzt wo es endlich losgegangen ist?

Das schwankt: Ich werde nicht schnell nervös, aber es gibt schon leichte Adrenalinschübe, wenn man beobachtet, wer alles angereist ist. Zum einen die Reiter, aber auch die vielen Offiziellen, die alle Turnierplätze der Welt gesehen haben. Das ist ein echter Prüfstein. Auf der anderen Seite auch schon ein bisschen Wehmut, wenn am kommenden Sonntag alles vorbei ist.

Welche Bedeutung hat die Veranstaltung für Leipzig und den Freistaat Sachsen?

Der mediale Wert für die Region ist durch die Berichterstattung des FEI World Cup Finals enorm. Eurosport überträgt in 53 Länder, die öffentlich-rechtlichen werden berichten, weitere internationale Berichterstattung trägt Bilder aus Leipzig in arabische Staaten, nach Asien, in die USA, nach Südamerika, also rund um den Globus. Dazu kommen Internetübertragungen durch feivt.org und clipmyhorse.de. Ich schätze den Werbewert auf einen zweistelligen Millionenbetrag. Aber auch die vielen Besucher sind wertvoll für die Region. Allein die Unterbringungen in den Hotels belaufen sich auf einen ordentlichen siebenstelligen Wert.

Gibt es noch ein Chance für Besucher, dabei zu sein?

Wir lassen zu jedem Veranstaltungsabschnitt noch Menschen in die Hallen. Die Sitzplätze sind zum Teil schon ausverkauft, aber am Sonntag werden wir in der Halle 3 ein Public Viewing des Rolex FEI World Cup Final Jumping anbieten, auf drei Videoleinwänden wird übertragen. Wer will, kann also noch live dabei sein!

illbruck-Poresta Youngster Cup

Neuer Name, bewährtes Konzept

Was die Unternehmerin Sabina Illbruck mit dem Bio-ranch Youngster Cup vor einigen Jahren so erfolgreich begann, sollte für die Zukunft gesichert werden.

Es gab einen neuen Namen für ein längst bewährtes wie etabliertes Konzept und so startete die bei den Reitern beliebte Serie für Nachwuchspferde im Alter von sieben und acht Jahren Ende 2010 als illbruck-Poresta Youngster Cup. Nach dem Adventsturnier in Dresden macht die Serie in Leipzig Halt, um den talentierten Youngstern die Chance zu geben, sich an die Atmosphäre des ganz großen Sports zu gewöhnen: Scheinwerferlicht, die Geräuschkulisse großer Hallen, Menschenmengen sind alles Faktoren, mit denen sich die Cracks



Oliver Lemmer mit Quintus siegte in der ersten Prüfung zur Qualifikation des illbruck-Poresta Youngster Cup.

von morgen erst einmal zurecht finden müssen. Die weiteren Stationen der Serie werden noch über Hamburg, Wiesbaden, Gera, dem Turnier der Sieger in Münster, Paderborn und den German Classics in Hannover führen, bevor sich die Qualifikanten im Finale bei den Munich Indoors messen.

In der ersten Qualifikationsprüfung für die Station bei der Partner Pferd in Leipzig sieg-

te gestern Oliver Lemmer mit dem achtjährigen Quick Star-Grannus-Sohn Quintus vor Michael Kölz mit dem erst siebenjährigen Loxley (Levisto – Prinz Pilot) gefolgt von Gerco Schröder (NED) mit Eurocommerce Callahan von Contendro – For Pleasure.

Am heutigen Donnerstag geht es für die Youngster in die zweite Qualifikation, dem Thiele Glas Preis, bevor im Finale am Samstag die ersten wertvollen Punkte für das Ranking gesammelt werden können.



Pferdenachrichten.de

FEI World Cup Finals: Die Pferdewelt zu Gast in Leipzig!



Im Fokus der Medien: Auch Ludger Beerbaum ist heiß auf einen Sieg beim Weltcup-Megaevent im Rahmen der Partner Pferd Leipzig.



Glückfee am Werk: Selbst mit Olympiabronze dekoriert zog Judoka Annett Böhm die Startfolge im Rolex FEI World Cup Final Springen per Los.



Stolze Gastgeber: Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und FN-Präsident Breido Graf zu Rantzau beim festlichen Empfang im Neuen Rathaus.



Schirm, Charme und Melone: Die Stewards Pedro Cebulka, Jacqueline Schmieler und Franz Peter Bockholt (v.l.) haben alles im Griff und Spaß dabei.



Attraktive Hindernisse: Parcours-Chef Frank Rothenberger weiß ganz genau, wohin die Reise geht auf dem Weg zum Weltcup-Sieg.



Fleißige Pfleger: Bei allem Glanz und Gloria geht es doch immer um das Wesentliche. Das Wohl der Pferde steht im Mittelpunkt!

VNG-Familientag für Groß und Klein

Familienausflug der Spitzenklasse

Familienausflüge sind etwas besonderes. Wenn dieser dann auch noch zur Partner Pferd geht und vom FEI World Cup Final gekrönt wird, ist es ein Highlight für Groß und Klein, für Alt und Jung. Genau das wollte die VNG – Verbundnetz Gas AG durch ihre Initiative ermöglichen und so entstand vor fast zweieinhalb die Idee des VNG-Familientages.

In Verbindung mit einem Coupon der über die Tagespresse verteilt wurde, konnten auch in diesem Jahr Familien für nur zwei Euro pro Person das FEI World Cup Event, die große Ausstellung mit Aktionsring und das Kinderland gestern einen ganzen Tag lang erkunden. Ein perfekter Tag für die ganze Familie: Bummeln durch die Ausstellung, den Sport verfolgen, auf die Jagd gehen nach Autogrammen der Reitsportelite, in der ERDGAS-Kidsworld



Siegbert Ketelhut, Leiter Markenkommunikation Verbundnetz Gas AG, begrüßte Christoph, Antonia und Mama Katja Schirmer (v.l.), die einen ganz besonderen Familienausflug auf die Partner Pferd gewonnen hatten.

austoben oder die Kletterwand erklimmen.

Eine Familie hat es dabei nochmal extragut erwischt: Katja Schirmer und ihre beiden Kinder Antonia und Christoph hatten

beim Gewinnspiel von Radio Leipzig einen ganz besonderen Tag auf der Partner Pferd gewonnen. Familie Schirmer wurde morgens durch das VNG-Erdgasauto abgeholt und zur Messe



Leipzig chauffiert, wo sie die Partner Pferd in vollen Zügen genießen konnten, als Krönung gab es noch eine Stallführung. Präsentiert wurde der VNG-Familientag vom Leipziger WochenKurier.

Live im TV!

Donnerstag, 28. April 2011

MDR in „hier ab 4“
16.30 – 17.00 Uhr

Freitag, 29. April 2011

MDR in „hier ab 4“
16.30 – 17.00 Uhr

Samstag, 30. April 2011

ARD „Sportschau“ live
15.05 – 16.30 Uhr

MDR „Sport im Osten“
00.20 – 01.20 Uhr

Sonntag, 1. Mai 2011

ARD „Sportschau“ live
15.30 – 16.30 Uhr

Live im Internet!

Alle FEI World Cup™ Prüfungen
und Interviews live im Internet:
www.FEITV.org

Impressum

Herausgeber: EN GARDE Marketing GmbH, Eilhornstraße 17, 27628 Uthlede
Redaktion: Comtainment GmbH, Sylvia Sánchez **Layout:** Burghard Hoffmann **Fotografen:** Karl-Heinz Frieler, Thomas Hellmann, Leipziger Messe GmbH **Druck:** Leipziger Messe GmbH www.engage.de

Die Ergebnisse vom Mittwoch

30. Eröffnungsspringen (CSI-W) – Springprüfung m. unmittelbarem Stechen

1. Beezie Madden (USA), Coral Reef Via Volo 4 Strafpunkte/ 45.35 Sek.
2. Pius Schwizer (Schweiz), Ulyse 1/ 69.26
3. Philipp Weishaupt (Hörstel), Souvenir 1/ 69.36
4. Denis Lynch (Irland), Abbervail van het Dingshof 1/ 69.40
5. Marco Kutscher (Hörstel), Allerdings 1/ 69.58
6. Billy Twomey (Irland), Tinka's Serenade 2/ 70.88

10. WochenKurier präsentiert: illbruck-Poresta Youngster Cup – 1. Quali

1. Oliver Lemmer (Lohmar), Quintus 0 SP/ 54.94 sec
2. Michael Kölz (Leisnig), Loxley 0/ 55.54
3. Gero Schröder (Netherlands), Eurocommerce Callahan 0/ 56.24
4. Sebastian Karshüning (Borken), Taquila 0/ 57.50
5. Denise Sulz (Nagold), Carolus-Magnus 0/ 58.72
6. Marco Kutscher (Hörstel), Quibell 0/ 58.82

13. European Youngster Cup – Springprüfung nach Fehlern und Zeit

1. Alexander Hufenstuhl (Lindlar), Gerrit 0/ 55.71 sec
2. Katherine Dinan (United States of America), Vancouver 0/ 56.16
3. Cayla Richards (United States of America), Valentine 0/ 56.60
4. Caitlin Ziegler (United States of America), VDL Groep Camara... 0/ 56.92
5. Hendrik Sosath (Lemwerder), Quality 0/ 57.59
6. Sarah Nagel-Tormau (Attendorn), Baquita 0/ 58.13

36. PARTNER PFERD CUP – Einlaufspringprüfung nach Fehlern und Zeit

1. Stephan Lerche (Dähre), Fanfaron 0/ 48.08 sec
2. Andreas Kempf (Klötze), Cora 0/ 49.83
3. Torsten Ritter (Salzwedel), Askimo 0/ 50.09
4. Mynou Diederichsmeier (Schönwalde-Glien), Caprice 0/ 50.75
5. Udo Irmisch (Dresden), Alibaba MG 0/ 54.17
6. Danny Schröder (Equestrian-Sport-Club), Ernesto 0/ 56.00

38. PARTNER PFERD Junior-Cup – Einlaufspringen – Stilspringprüfung

1. Friederike Kersten (Kettenis), Qualite Wertnote 8.3
2. Nathalie Munke (Hainichen), Glenn Miller 8.0
3. Theresa Beste (Ziesendorf), Con La Capri 7.9
4. Sandra Eberhardt (Auerbach), Louisa S. 7.8
5. Carola Schedlbauer (Wernigerode), Collien 7.6
6. Monique Degenkolbe (Oelsnitz), Alexandra 7.5

42. Dressur Trophy – Einlaufprüfung – Dressurprüfung

1. Jens Lattermann (Dresden), Lightness 845.0 Punkte
2. Andrea Hintsche (Zörbig), Donnersmarck 827.0
3. Aline Hilbrig (Moritzburg), Ustan 800.0
4. Reinmar Tempel (Moritzburg), Sir Primeur 797.0
5. Andrea Ransch (Scheuder), Astor 796.0
6. Ute Belitz (Lutherstadt Eisleben), Lord Mc Kinley 775.0

39. PARTNER PFERD Junior-Cup – Finale 2010/2011 – Springprfg. m. St.

1. Carola Schedlbauer (Wernigerode), Collien 0/ 33.08 sec
2. Laura Schoechert (Hohburg), Raphaela 0/ 33.25
3. Paul Wiktor (Redefin), Quenten 0/ 34.11
4. Friederike Kersten (Kettenis), Qualite 0/ 34.62
5. Conny Linde (Wernigerode), Di Romantica 0/ 35.63
6. Linda Solakov (Halle), Connecticut 0/ 37.10

37. Pferde in Sachsen u. Thüringen prä. PARTNER PFERD CUP Finale

1. Michael Kölz (Leisnig), Landfee Z 0/ 32.35 sec
2. Torsten Ritter (Salzwedel), Kim 0/ 36.32
3. Mynou Diederichsmeier (Schönwalde-Glien), Caprice 0/ 36.88
4. Danny Schröder (Equestrian-Sport-Club), Ernesto 0/ 37.14
5. Hauke Luther (Altenhagen), Non Stop Sv 4/ 35.33
6. Matthias Granzow (Passin), Cheval de blanc 4/ 36.25



Unsere Sportförderung. Gut für die Gesellschaft.



Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkassen-Finanzgruppe den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung:

regional und national, im Breiten- und im Spitzensport. Mit einer jährlichen Fördersumme von über 85 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nichtstaatliche Sportförderer in Deutschland. www.osv-online.de

Sparkassen. Gut für Sachsen.

